



LERNEN *im Garten*

Mit dem Diabetrachter im Schulgarten

Mit dem Diabetrachter werden Blätter und Blüten beleuchtet oder durchleuchtet und geben dadurch so manches Geheimnis preis.



Alter: 5-12 Jahre



Dauer: 1 Unterrichtseinheit



Organisation/Einrichtung:

Martina Tirmantinger,
Elementarpädagogin



Fächer: Sachunterricht, Biologie und
Umweltbildung, Kunst und Gestaltung

Benötigte Materialien:

- Diarahmen mit Glasfenster
- Diabetrachter
- je nach Model Stromquelle
- Batterien oder Sonnenlicht
- Fundstücke aus der Natur wie: Blätter, Samen, Blüten, gepresste Blüten, Flügel von Insekten die man tot gefunden hat ...



Ablauf:

Es hat sich bewährt, während gartenpädagogischer Einheiten interessante Fundstücke in Körbchen oder kleinen Holzkisten zu sammeln und trocknen zu lassen. Blüten und lose Blütenblätter können gepresst werden.

Die Fundstücke werden zwischen die Glasplatten der Diarahmen gelegt und verschlossen. Eventuell müssen Blätter oder Blüten davor zugeschnitten werden.

In den Diabetrachter eingelegt bringt so manches Objekt die Kinder und Jugendlichen zum Staunen. Für diese Unterrichtseinheit bietet sich der Schulgarten als anregender Lernort an.

Variationen:

- Es wird versucht zu erraten von welcher Pflanze der Ausschnitt stammt.
- Mit Permanentstiften kann auf die Glasrahmen gezeichnet werden. Das Fundstück bildet so einen ansprechenden Hintergrund.
- Die Minikunstwerke können einzeln bewundert werden oder in einer Gruppenarbeit als Bildgeschichte gestaltet werden.
- Die Dias können mit einem Diaprojektor an die Wand geworfen werden z.B. als Dekoration für ein Herbstfest.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Kreativ tätig sein.
- Emotionale Kompetenz stärken: staunen können, Schönheit in kleinen Dingen erkennen können und durch das gemeinsame Betrachten der Fundstücke an gemeinsame Erlebnisse erinnern.
- Kognitive Kompetenz: von einem Ausschnitt aufs Ganze schließen können, Abstraktionsfähigkeit, Forschend tätig sein, Formen und Strukturen erkennen und vergleichen können

Diese Methodik wurde zur Verfügung gestellt von:

Martina Tirmantinger, Heilpädagogische Kindergarten- und Hortgruppe